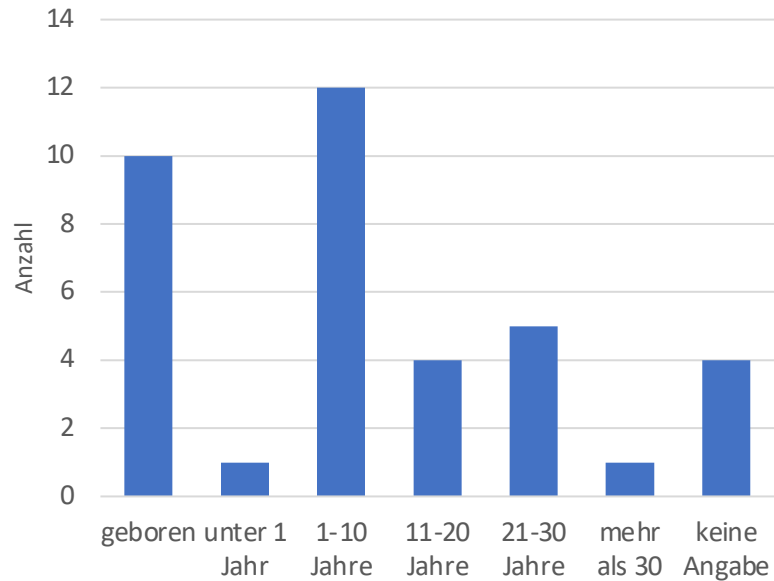


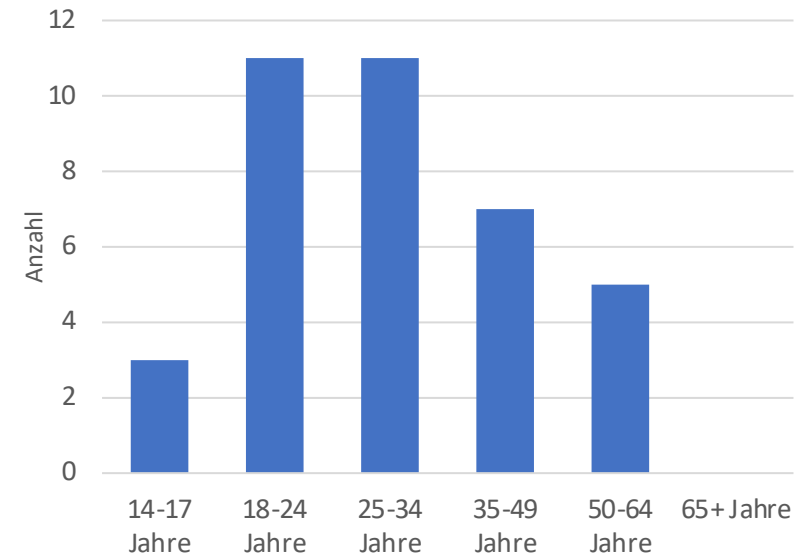
Die Bedeutung der Sprache für das Gebet im Gottesdienst

Am Beispiel der M.i.R.S-Gemeinde in Bochum
Ministère international pour le réveil spirituel

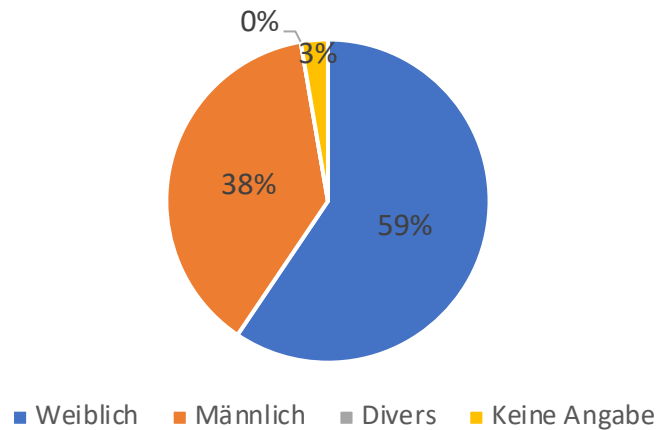
1. Wie lange sind Sie in Deutschland?



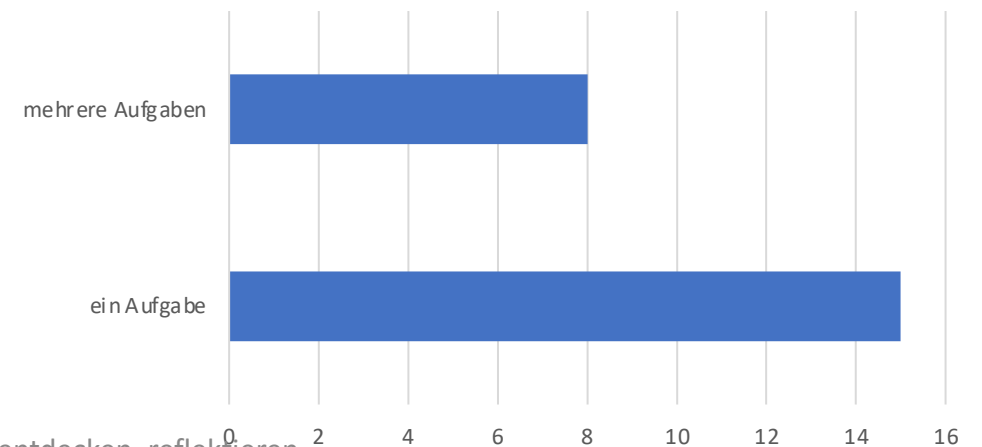
2. Wie alt sind Sie?



3. Welchem Geschlecht ordnen Sie sich zu?

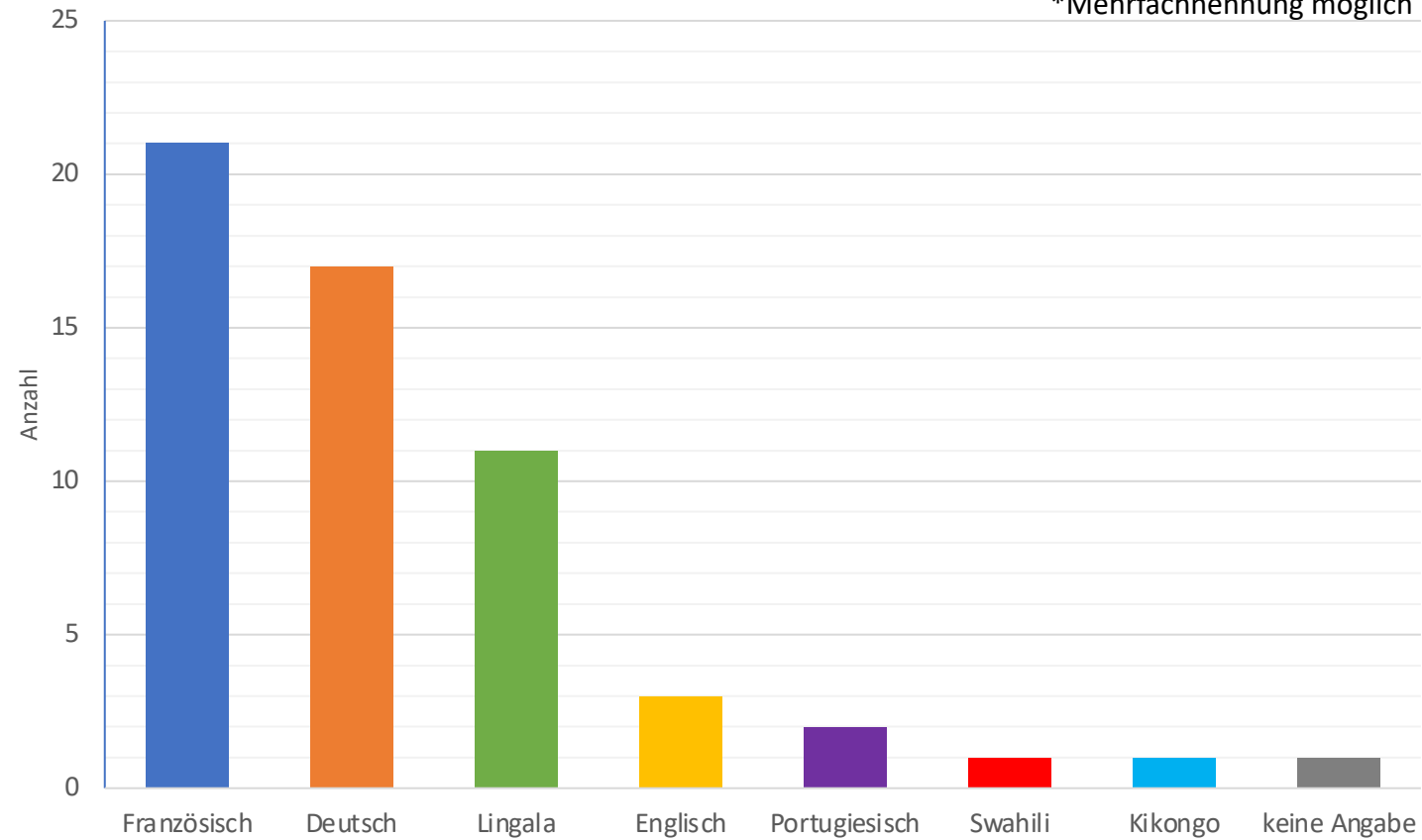


4. Haben Sie im Gottesdienst eine bestimmte Rolle? *Mehrfachnennung möglich



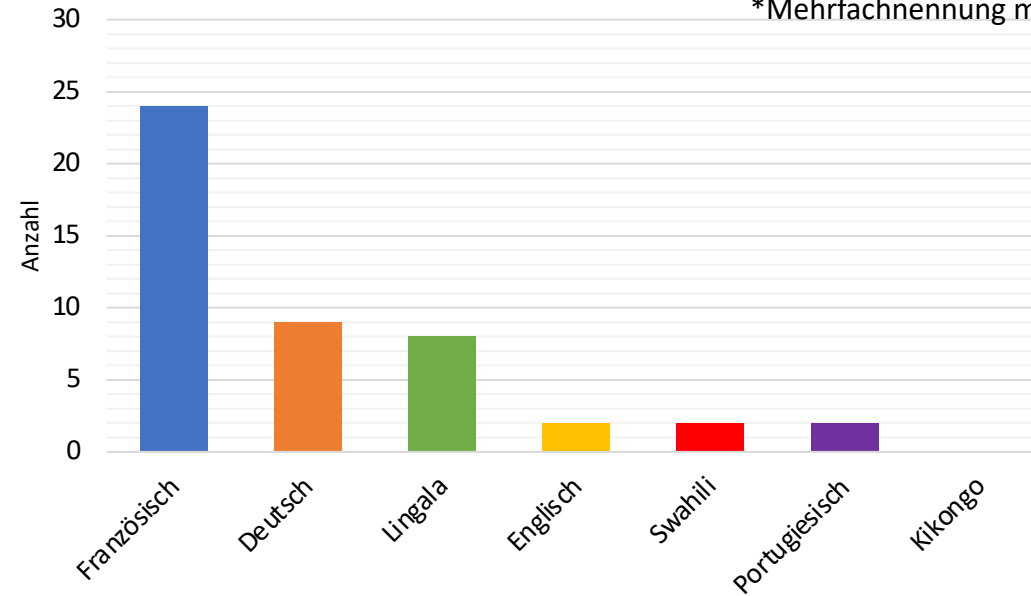
5. Welche Sprache sprechen Sie überwiegend in Ihrem Alltag?

*Mehrfachnennung möglich



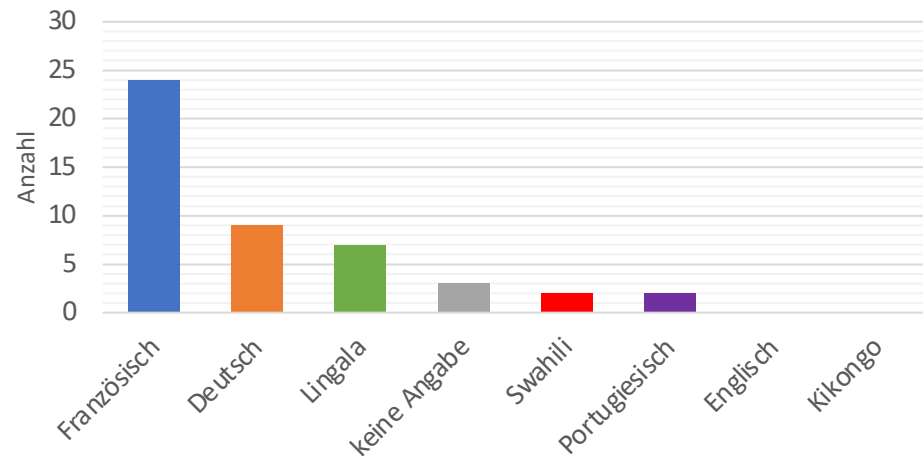
6a. In welcher Sprache beten Sie allein?

*Mehrfachnennung möglich



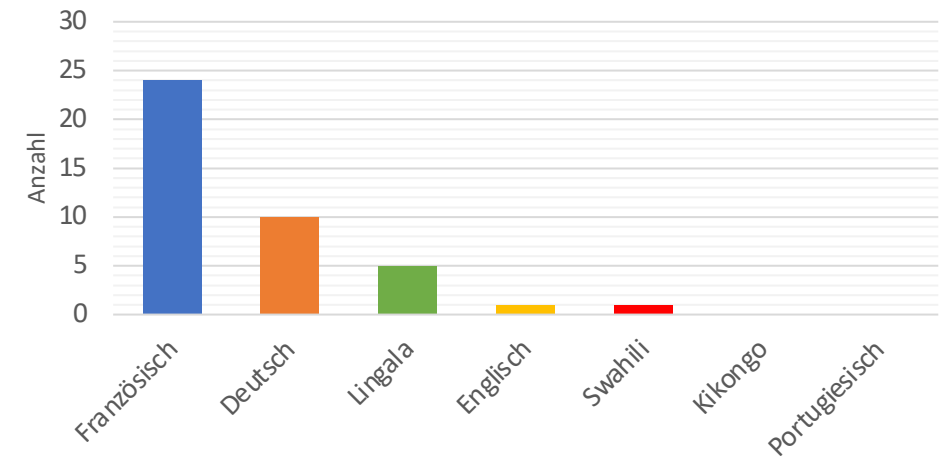
6c. In welcher Sprache beten Sie im laut gesprochenen Gebet?

*Mehrfachnennung möglich



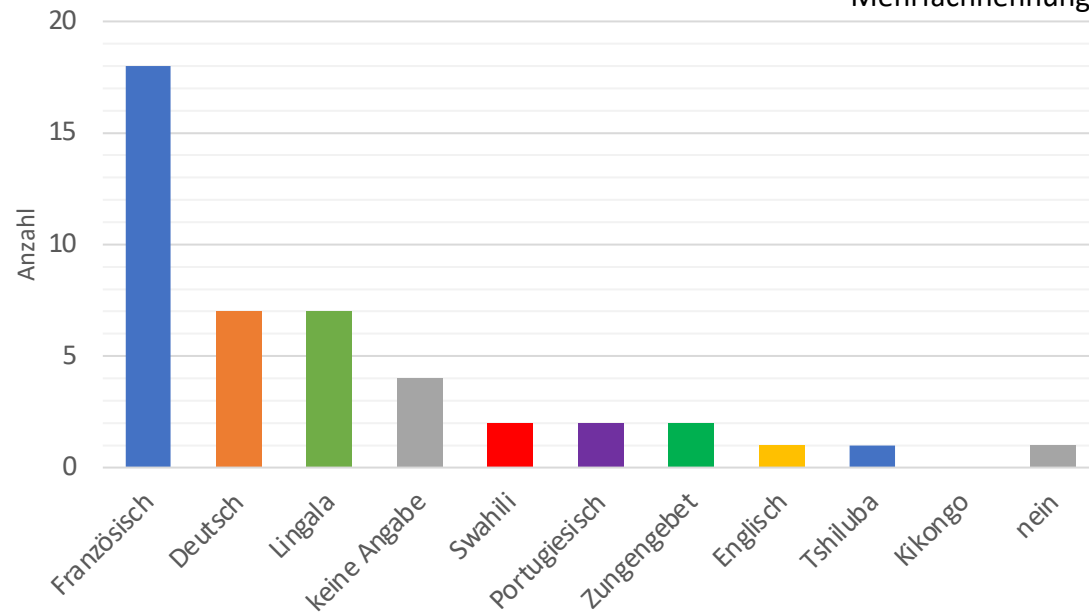
6b. In welcher Sprache beten Sie in Gemeinschaft?

*Mehrfachnennung möglich

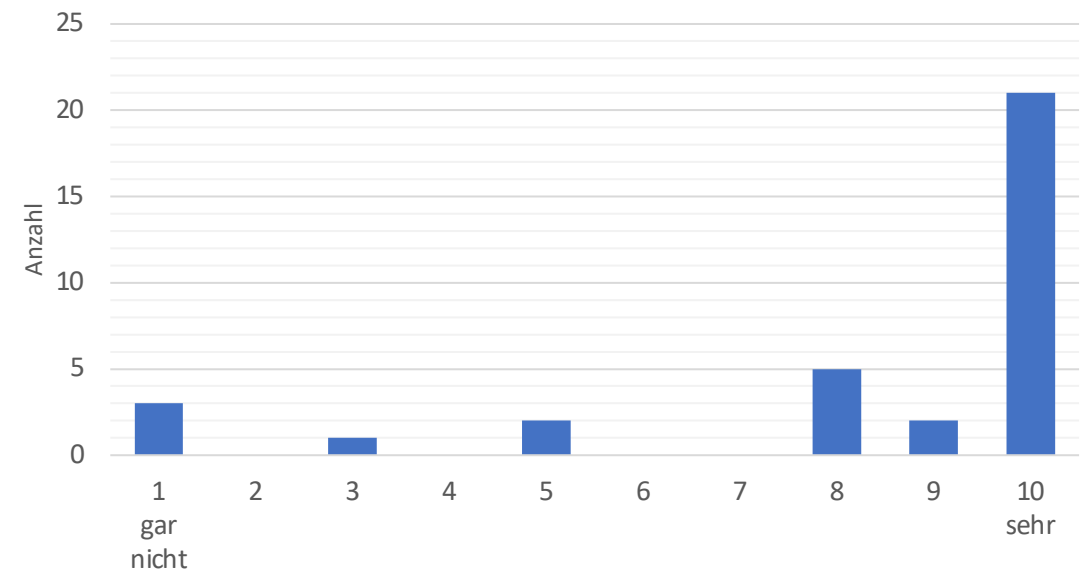


7. Gibt es eine Sprache, in der Sie sich Gott nahe fühlen?

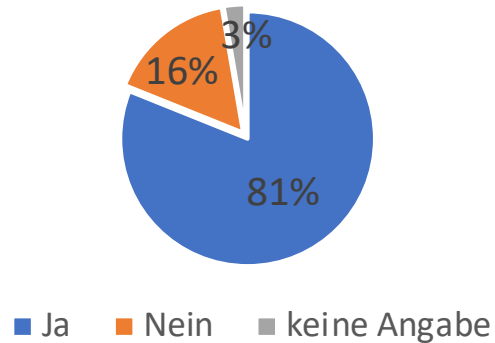
*Mehrfachnennung möglich



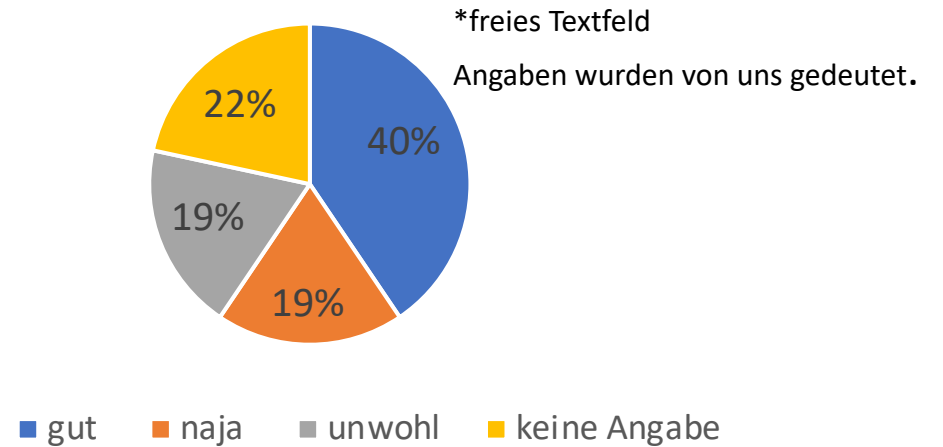
8. Erleben Sie durch ein Gebet in Ihrer bevorzugten Gebetsprache das Gefühl von "Zuhause"?



9. Haben sie Erfahrungen mit Gebeten in kirchlichen Gruppen, in denen Deutsch die Hauptsprache ist?

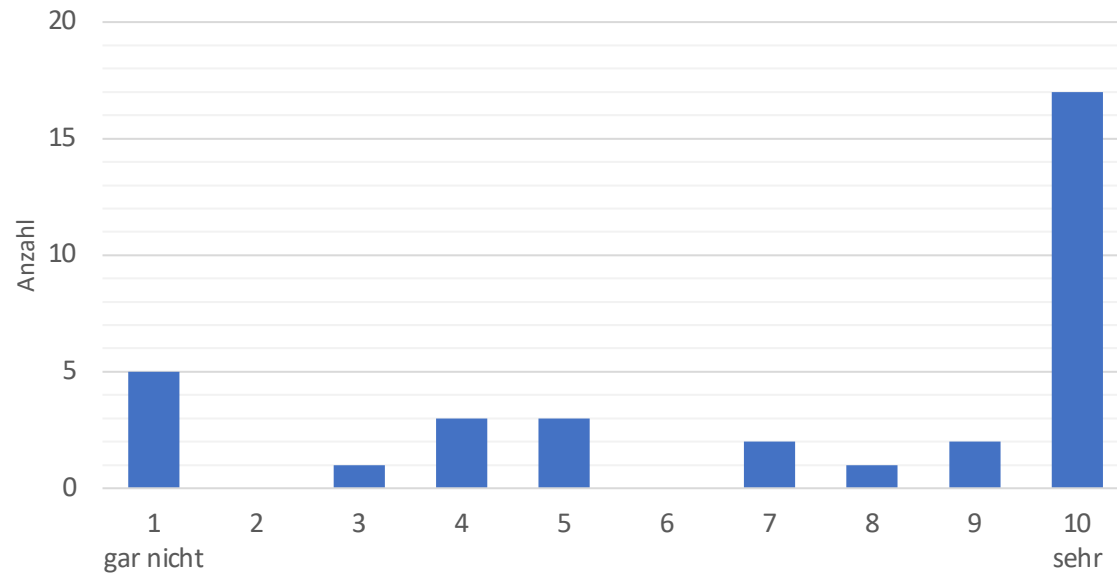


9a. Wenn ja, wie haben Sie sich gefühlt?

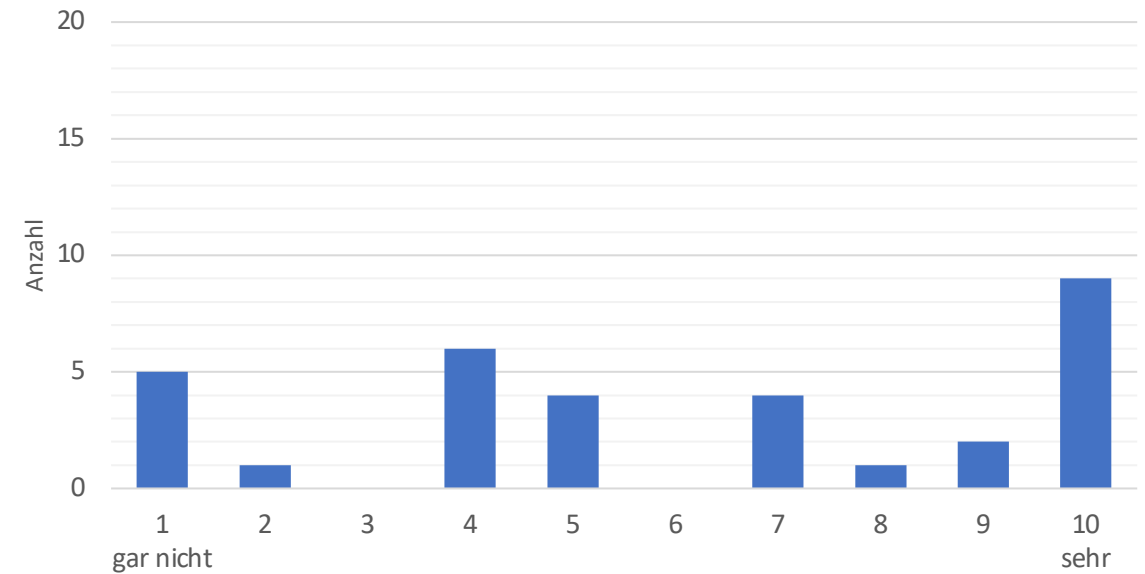


gut	„J'ai eu le saint spirit est là, tout marche bien“ - Ich wusste, der Heilige Geist ist da. Alles lief gut.	"Trés à l'aise.“ sehr angenehm	"Ganz normal, ich habe mich wohlgeföhlt."
naja	„Das war ein bisschen schwierig für mich zu verstehen.“	"un peu perdu mais à l'aise.“ Ein bisschen verloren aber wohl.	„Ecoutée pas le Seigneur“ Nicht auf den Herrn hören.
unwohl	"Je me senter perdu“ Ich habe mich verloren geföhlt.	„Je me sens oubligé en quelque sorte de tout traduire dans ma tete se que j'écoute“ Ich fühle mich verpflichtet, alles, was ich höre, in meinem Kopf zu übersetzen.	„C'est compliqué le culte est trop calme, timide. J'ai souvent sommeil, ils n'acclame pas du tout. On dineit qu'ils n'existe pas, pas de vie“ Es ist kompliziert der Gottesdienst ist viel ruhiger, scheu/schüchtern. Ich bin oft müde/schläfrig. Sie jubeln überhaupt nicht. Man (...) existiert nicht, kein Leben.

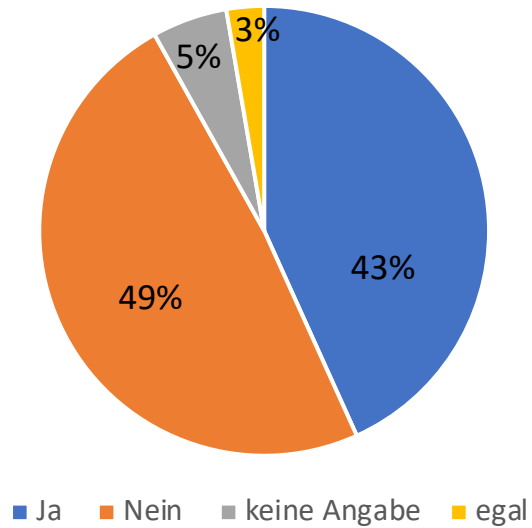
10. Wie wichtig ist es Ihnen, dass im Gottesdienst auf französisch gebeten wird?



11. Wie wichtig ist es Ihnen, dass im Gottesdienst auf deutsch gebetet wird?

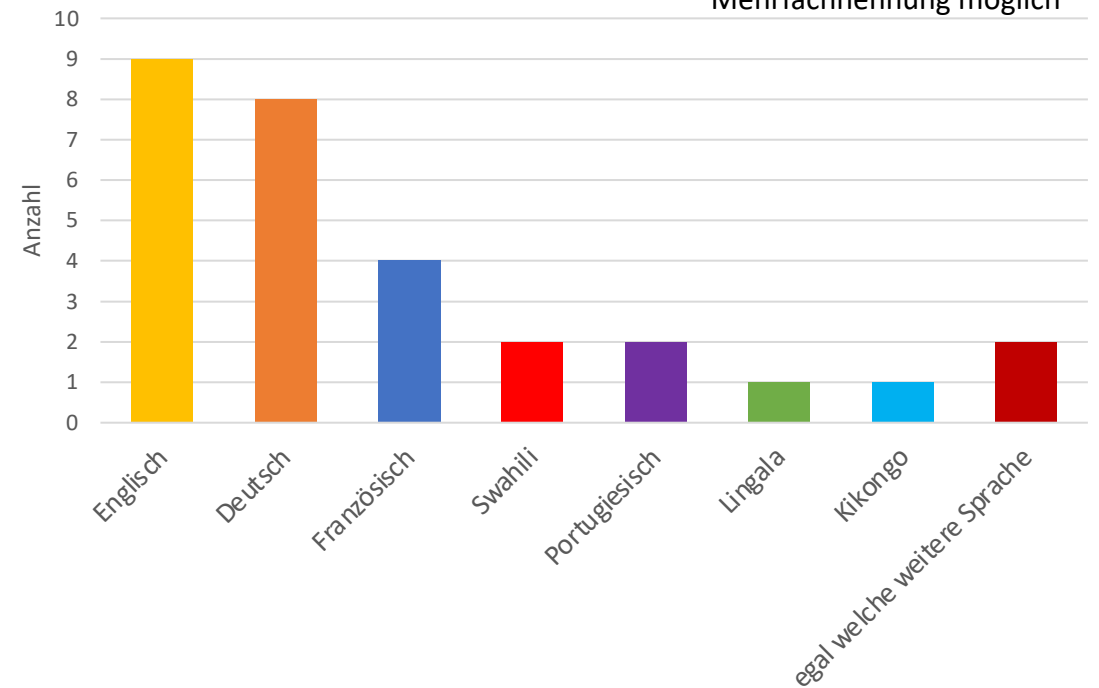


12. Wünschen Sie sich in den Gebeten im Gottesdienst zusätzlich eine andere Sprache?



12a. Wenn ja, welche Sprache?

*Mehrfachnennung möglich



Fazit

- Welche Bedeutung hat das Gebet in der Alltags-/Muttersprache für das Erleben von Heimat?
- Wie wichtig ist die Sprache für das eigene Gebet, das Gebet in Gruppen oder im Gottesdienst?
- Was sagen die Befragten über ihr jeweiliges Empfinden der Gottesbeziehung aus?

Zitate

„J'aimerai aussi dire que prier dans la langue que tu te sens à l'aise ça t'amène aussi près de Dieu et dans l'autre dimension.“

Ich möchte noch sagen, dass das Beten in der Sprache, in der du dich wohl fühlst, dich auch zu Gott und in die andere Dimension bringt.

„Jeder muss auf der Sprache beten, in der er sich wohlfühlt, um sich frei und wohlfühlen. Wir beten zu Gott. Wir sind Gottes Kinder. Also kann man sich nicht wohl fühlen, wenn man mit seinem Vater in einer Sprache betet, mit der man sich nicht ‚wohl‘ fühlt im Gebet. Feel free while you are praying to God!“

Feedback, Fragen, Austausch

Diskussionsfragen

- Ist die Bewertung der Fragen abhängig von Alter / Lebenserfahrung / Lebenszeit in Deutschland?
- Welche Schlüsse lassen sich aus den Ergebnissen ziehen?
 - z.B. für eine Gemeinde, die hauptsächlich von Menschen aus der Mehrheitsgesellschaft besucht wird?
- Im Blick auf sich wandelnde Gesellschaften:
 - Wie lässt sich in Bezug auf Sprache(n) von Ländern / Gesellschaften mit vielen Sprachen lernen? (Amtssprachen, gemeinsame Verständigung)
- Wie könnten Migrationsgemeinden und Gemeinden der Mehrheitsgesellschaft sprachlich aufeinander zugehen?